Sitzung Studierendenparlament - Protokoll v. 08.11.2016

Beginn:	19:30 Uhr	Ende:	22:30 Uhr
Ort:	HS	Raum:	A027
Sitzungsmoderator/-in:	Katharina Loisi		
Protokollant/-in:	Katja Nicolai		

Katharina Loisi eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkte:

TOP	Thema:
1	**Fablab, Doggenriedstr. 20 – 3D-Drucker** Simon Dengler bittet darum, dass der aus VS-Mitteln gekaufte 3D-Drucker der Verfassten Studierendenschaft ins Fablab gestellt werden darf. Lt. André Soares soll der Drucker dort für alle öffentlich gemacht werden. Das Lab soll nach Möglichkeit nach Weihnachten öffnen. Es wird die Beschlussfähigkeit für die Sitzung festgestellt. 11 abstimmungsberechtigte Mitglieder sind anwesend, Albert Betz ist entschuldigt. Katharina Loisi stellt den Antrag, dass der 3D-Drucker einen neuen Platz im Fablab erhält. **<u>Abstimmungsergebnis:</u>** **8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen** Der 3D-Drucker wird im Fablab aufgestellt werden. Im Fablab gibt es nach Monaten Tische. Stühle fehlen noch. Wegen Wänden soll ein **Termin durch Florian Kaupp mit dem Kanzler** vereinbart werden (Teinehmer: Simon Dengler, André Soares, Florian Kaupp und Katharina Loisi) Im Fablab befindet sich noch der Werkzeugkasten zur Ausleihe. Die Ausleihliste soll gesucht werden. Die Idee ist, noch mehr Werkzeug anzuschaffen.

2 **Hochschulsport – Schaffen einer 50%-Stelle**

Manuel Kleck berichtet vom Treffen mit Prof. Wendorff und der PH.
Eine Person der PH sei 2 Stunden pro Woche für den Hochschulsport abgeordnet. Dies sei zu wenig. Es solle eine 50% Stelle geschafft werden für den Hochschulsport (inkl. Hochschullauf, sonstige Veranstaltungen). Jede Hochschule (HS, PH, DHBW) solle 10.000 € jährlich für die Stelle bereitstellen.
Die Studierenden der HS könnten dann die Sport-Veranstaltungen in RV wahrnehmen und andersrum. Die Stelle solle für die Dauer von 3 Jahre eingerichtet werden. Prof. Wendorff sei für die Schaffung der Stelle.

Julia Bartl fragt, ob es dann eine Online-Anmeldung gäbe. Die Frage bleibt unbeantwortet. André Soares bemerkt, dass früher ein Losverfahren angewendet wurde, da manche Studierende aus den Vorlesungen zu spät zu den Sportveranstaltungen kamen und dann bei überfüllten Sportveranstaltungen, keinen Platz mehr bekamen.
Sportstudierende hatten damals den Vorteil einen Platz zu erhalten, wenn sie schon in der Sporthalle waren und pünktlich erscheinen konnten.

André Soares stellt die Frage, ob die Stelle mit ca. 20 Stunden/ Woche gerechtfertigt sei. Manuel Kleck meint, dass die PH den Hochschulsport für die HS bei Nicht-Beteiligung an der Stelle einstellen würde. André Soares bezweifelt dies stark, die PH werde nicht auf 40% der Gelder, die die VS der HS beiträgt, verzichten.
50% der von Manuel Kleck genannten Tätigkeiten der zu schaffenden Stelle, seien nicht für die VS nötig, so André Soares.

David Zeise möchte die rechtliche Grundlage genannt bekommen, aufgrund derer das Geld ausgegeben werden soll.

Es besteht die Meinung, dass Sekretariate der PH wegfallen und die Kosten auf die VS abgewälzt werden sollen. Simon Dengler sieht die Tendenz, dass immer mehr Kosten auf die VS abgewälzt werden.

Florian Kaupp wird den Kanzler zu diesem Thema befragen.

Katharina Loisi spricht sich dafür aus, jemanden eingeladen, der über die Stelle und die damit verbundenen Aufgaben der StuPa berichtet.

André Soares bittet darum, nicht gleich nach der Vorstellung zu entscheiden, sondern erst nochmals in einer weiteren Sitzung darüber zu sprechen.

3 **Ski-Exkursion**

André Soares berichtet über den Ski-Ausflug. Es entstehen folgende Kosten:

- Buskosten: 1575 € pro 50 Teilnehmer
- ca. 7 Helfer sollten von Aufenthaltskosten befreit werden
- Kosten für Werbung wie StuPa-Tassen

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, welche Kosten von der VS übernommen werden. Der Ausflug fördere die Gemeinschaft, die Unterstützung sei gut, obwohl nur Skifahrende in den Genuss der Förderung kämen. Jedoch bestehe auch Interesse von internationalen Studierenden, die nicht Ski fahren an der Exkursion teilzunehmen. Ob die Helfer einen Teil der Kosten von der VS bezahlt bekommen, bleibt offen.

Anmeldungsfrist für den Ski-Ausflug ist der 02.12.2016.

Florian Kaupp bestätigt, dass die Teilnehmenden an der Exkursion versichert seien, da ausgeschrieben wurde, eine exakte Klärung kann mit dem adh (allgemeiner deutscher Hochschulsportverband) gefunden werden.

Filipe bittet um Abstimmung.

Es wird Antrag gestellt, dass über die Übernahme der Buskosten abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme

Katharina Loisi stellt den Antrag, dass die Buskosten für den Ski-Ausflug 2017 durch die VS bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen, 4 Nein-Stimmen

Damit werden die Buskosten für den Ski-Ausflug von der VS übernommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Werbemittel und sonstige Ausgaben eine Aufstellung vorher einzureichen sei, da die StuPa mehr Vorlaufzeit benötige.

20:50 – 21: 00: Pause

4 **Getränke: Usta**

Es gibt den Vorschlag, zwei Mal im Monat 2 Kästen Meckatzer, 2 Kästen Seeradler, 2 Kästen Nonalcoholics zusammen mit der Usta zu kaufen und die Kosten zwischen Usta und VS zu teilen.

Es schließt sich die Diskussion an, ob Alkohol notwendig sei. Alkohol mache unproduktiv. Gelder von Studierenden würden vergeudet. Andererseits sollen die Studierende auch Spass haben; Alkohol zu verbieten, wäre ein schlechtes Signal, die Leute blieben weg. Die Studierende investieren ihre Zeit.

Es wird ein Meinungsbild eingeholt, ob Alkohol in Sitzungen angeboten werden soll.

Meinungsbild Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, 4 Nein-Stimmen

André´: 1 Getränk pro Sitzung, Listen wurden geführt, wurde jedoch unterlaufen

Tabea Schädle würde die Aufgabe gerne übernehmen und eine Strichliste führen, mit der kontrolliert werden kann, dass pro UStA-Sitzung 1 Getränk pro Person ausgeben wird.

Florian Kaupp weist darauf hin, dass er Getränke in der Sitzung ok findet, dass in der Vergangenheit die Rechnungen für Getränke mit bis zu 3x 200€ im Monat zu hoch waren.

Katharina Loisi stellt den Antrag, zwei Mal im Monat Getränke (darunter 4 Kästen Bier/Radler) einzukaufen. Wenn diese leer sind, wird nicht mehr innerhalb eines Monats nachgekauft. Die Kosten werden zwischen UStA und VS geteilt. Tabea Schädle kontrolliert die Ausgabe der Getränke bei der UStA mittels Liste.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Nein-Stimmen

5 **IT-Infrastruktur:**

David Zeise informiert über
- die Email-Verteiler:

- asta@hs-weingarten.de (Vorstand und Katja Nicolai)
- usta@hs-weingarten
- fachschaften@hs-weingarten.de, leitet weiter an die einzelnen Fachschaften

  fachschaft-*-studienkommission@hs-weingarten.de
  fachschaft-*-fakultaetsrat@hs-weingarten.de
  fachschaft-*-berufungskommission@hs-weingarten.de

- existierende Einrichtungen im LSF:
  - FS
  - StuPa
  - UStA
  - VS

Es wird ein Arbeitskreis gebildet: Jede Fachschaft sucht einen Verantwortlichen, der sich bei David Zeise bis 16.11.2016 meldet. Katja Nicolai ist ebenfalls im Arbeitskreis.

- HRW-Cloud
Externer Speicher VS: bislang nur David und Flo
  - Asta: nur Vorstand + Katja Nicolai, Lese- und Schreibrechte
  - Public: jeder Studierende hat Leseberechtigung, keine Schreibrechte
  - Senat
  - StuPa
  - UStA

Fachschaften können eigenen Speicher anlegen, zuvor müssen Nutzerdaten an das Rechenzentrum geliefert werden, zu klären ist, ob alle Mitglieder Lese- und Schreibberechtigungen erhalten oder ob nur der Admin das Schreibrecht erhält.

Es wird Antrag gestellt, die IT-Struktur nach Vorschlag von David Zeise zu organisieren und jeweils einen IT-Verantwortliche in den Fachschaften zu bestimmen, die die Verteiler für die Fachschaft aktuell halten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

6 **Kreaktiv - Fortbildung**

Fortbildung zu BPMN am 19. + 20.11. 2016; Kosten: ?
12 Personen möchten gerne daran teilnehmen, jedoch haben nur wenige an dem Termin Zeit
Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

7 **Weihnachtsfeier**

Nächste Woche findet am Montag das Wichteln statt.
Wer Lust hat, kommt.

Nächsten Montag findet die gemeinsame Sitzung Usta-StuPa statt.

8 **Sonstiges**

Peer Review Studiengang EI
am Fr, 02.12.2016, kostenloses Essen als Peer Review; Studierende und Profs werden in diesem Verfahren befragt. Michael Tischler meldet sich als Studierender für das Peer Review.

Video to Brain
Es gibt es eine neue Lizenz für 5000 €.
Mittel wurden bislang auf Rektoratsmitteln bezahlt, die es nicht mehr gibt, daher benötigt Prof. Hulin QSM.
Florian Kaupp teilt mit, dass Herr Hulin bis Freitag dieser Woche Bescheid benötige über die Bereitstellung der 5000€ für 2017 aus der Förderung der Lehre.
Prof. Hulin soll sein Thema in der StuPa-Sitzung vorstellen.

Fachschaft M
Michael Tischler informiert, dass die Hochschule Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, ebenfalls Stühle; Stühle müssen aber von M gereinigt werden; Tische wurden von Fakultät M gestellt;
Drucker mit Scanner für 400€ wird benötigt.

Hütte M
QSM-Mittel – Exkursionen
Hütte im Frühjahr
Höhe: 800 €

Brückenbauwettbewerb am 13.12.16
Budget: 2000€
Wie lief dies bislang?
Deckung aus eigenen Mitteln
Kosten für Materialstellung: Holz etc.
Lichttechnik, Kameras… ausleihen
Haustechnik
T-Shirts für einheitlichen Auftritt

Es gibt aktuell keinen Haushaltsplan
Nächste Woche auf Agenda

Michael spricht mit seinem Dekan

Englisch
Dietmar Seitz berichtet von dem Gespräch mit Frau Ronssin.
Es soll ein Semestertermin stattfinden, dass Studierende Informationen erhalten und Feedback geben können;
E-Book-Lizenzen sind im Biblitheks-Etat aufzunehmen;
Sprach-Niveaus werden im Notenspiegel aufgenommen.

Anlage:

Nr.:	Thema / Beschreibung:
1	Anwesenheitsliste

Bestätigung des Protokolls (Unterschriften):

17.11.16
Datum, Sitzungsmoderator/-in

17.11.16 K. Nicolai
Datum, Protokollant/-in

Anwesenheitsliste zur **Sitzung des Studierendenparlaments** am **08.11.2016**

	Vor- und Nachname
	Harry Roland Walter Heinrich
	Katharina Loisi
	Florian Kaupp
	Matthis Rohbock
	Viola Claus
	Michael Tischler
	Julia Bartl
	Schädle Tabea
	Laura Barreau
	Manuel Sittkus
	Filipe Felisberto
	André Soares
	Simon Dengler
	Johannes Kuhn
	Manuel Kleck
	Katja Nicolai
	Hoffmann Johannes
	Dietmar Seitz
	Mager Dennis

David Zeise